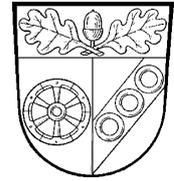


LANDRATSAMT ASCHAFFENBURG



Landratsamt Aschaffenburg
 Fachbereich 21
 Bayernstr. 18

63739 Aschaffenburg

Telefon
 Telefax
 E-Mail
 Internet
 Zeichen

Fallsteuernde Jugendhilfe

06021/394-4111
 06021/394-954
wju@lra-ab.bayern.de
www.landkreis-aschaffenburg.de
 21.3

Antrag auf Gewährung von

- Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff SGB VIII
 Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII
 Hilfe für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII
 Gemeinsame Wohnformen gem. § 19 SGB VIII

1. Junger Mensch, für den Hilfe beantragt wird (*bitte **IMMER** Geburtsurkunde beifügen!*):

Vorname, Name		Geb.-Datum	
PLZ, Ort		Geb.-Ort	
Straße, Nr.		Krankenkasse	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/> div.	Religion	

2. Eltern des jungen Menschen:

	Mutter	Vater
Vorname, Name		
Geb.-Datum		
Staatsangehörigkeit		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Familienstand		
Beruf		
Arbeitgeber		
Bezug von Sozialleistungen	<input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein
Kindergeldnummer		

3. Inhaber der elterlichen Sorge (*bitte **IMMER** Nachweis beifügen!*):

<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> Vormund/Ergänzungspfleger	Name:	
Bei jungen Menschen, deren Eltern nicht verheiratet sind:		
<input type="checkbox"/> Vaterschaft festgestellt	<input type="checkbox"/> Vaterschaft nicht festgestellt	

4. Sonstige im Haushalt lebende Personen:

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Wohnhaft bei		Sorgeberechtigt		Vater / Mutter, wenn abweichend von oben
			Vater	Mutter	Vater	Mutter	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. Begründung des Antrags (*bei Bedarf Zusatzblatt verwenden!*):

6. Aufenthalt des jungen Menschen in den letzten 6 Monaten vor Antragsstellung:

Von	Bis	Anschrift

7. Aufenthalt der Eltern/des Elternteils in den letzten 6 Monaten vor Antragsstellung:

Von	Bis	Anschrift

8. Wurde dem jungen Menschen Hilfe von einem anderen Jugendamt/Sozialamt gewährt?

Von	Bis	Durch welches Amt	Art der Hilfe

9. Derzeitiger Schulbesuch und Ausbildung:

Von	Bis	Schule/Ausbildungsbetrieb	Abschluss

10. Besondere Krankheiten/Behinderungen (*bitte **IMMER** Nachweis beifügen!*):

11. Erklärung:

- Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche und unrichtige Angaben sowie das Unterlassen von Änderungsmitteilungen zur Rückerstattung zu Unrecht bezogener Leistungen sowie zur strafrechtlichen Verfolgung wegen Betrug führen können.
- Änderungen in allen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen werde(n) ich/wir unverzüglich dem Jugendamt mitteilen. Dazu gehören auch vorübergehende Abwesenheit, Heimaufnahmen sowie Änderungen in den

Familienverhältnissen, Änderungen des Sorgerechts sowie des Familienstandes.

- Mir/Uns ist bekannt, dass zu den Kosten der Hilfe beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zumutbar ist. Darüber ergehen gesonderte Bescheide. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Kostenbeitrag in Höhe des Kindergeldes vom Kindergeldberechtigten zu leisten ist.
- Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter bzw. die Sozialverwaltung Auskünfte erteilen.
- Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie in unserem Internetauftritt auf <https://www.landkreis-aschaffenburg.de/service/formulare/>. Alternativ erhalten Sie die Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei Ihrem zuständigen Sachbearbeiter bzw. über den QR-Code.



12. Unterschrift der sorgeberechtigten Person(en) (*bei gemeinsamer elterlicher Sorge ist die Unterschrift **BEIDER** Elternteile erforderlich!*):

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

13. Weitere Erklärungen:

- Das Merkblatt zum Kostenbeitrag für Jugendhilfemaßnahmen habe ich erhalten
- Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Anlagen:

- Merkblatt Kostenbeitrag
- Einzureichende Unterlagen

Merkblatt zum Kostenbeitrag	
Stationäre Jugendhilfe	
<p>Wird eine stationäre Jugendhilfe gewährt, haben grundsätzlich beide Elternteile einen Kostenbeitrag aus Einkommen zu leisten. Beide Elternteile werden getrennt voneinander betrachtet, sodass evtl. beide einen Kostenbeitrag aus Einkommen leisten müssen.</p> <p>Die Höhe des Kostenbeitrages bemisst sich nach dem jeweiligen durchschnittlichen monatlichen Einkommen des Vorjahres und ist jährlich neu zu ermitteln.</p>	<p><i>Beide Elternteile zahlen einen Kostenbeitrag aus Einkommen.</i></p>
<p>Auch junge Menschen und Leistungsberechtigte nach § 19 SGB VIII werden, sofern sie zweckgleiche Leistungen beziehen, zu einem Kostenbeitrag herangezogen. Ausgenommen hiervon sind Anteile des Ausbildungsgelds, bzw. der Berufsausbildungsbeihilfe.</p>	<p><i>Zweckgleiche Leistungen sind einzusetzen.</i></p>
<p>Bei der Ermittlung des Einkommens wird das Kindergeld nicht miteinbezogen. Jedoch hat der kindergeldberechtigte und -beziehende Elternteil für das untergebrachte Kind einen Kostenbeitrag in Höhe des Kindergeldes an das Jugendamt zu zahlen. Wird das Kind in einer Pflegefamilie untergebracht, und geht die Kindergeldberechtigung an die Pflegeeltern über, fällt kein Kostenbeitrag in Höhe des anteiligen Kindergeldes mehr an.</p>	<p><i>Der kindergeldberechtigte Elternteil zahlt mind. einen Kostenbeitrag in Höhe des Kindergeldes.</i></p>
<p>Durch die Jugendhilfe wird der Lebensunterhalt des Kindes gewährleistet. Deshalb bestehen während einer vollstationären Unterbringung keine zivilrechtlichen Unterhaltspflichten gegenüber dem untergebrachten Kind mehr. Laufende Forderungen aus Unterhaltstiteln/Urkunden ruhen in der Zeit der Jugendhilfegewährung und sind während der Maßnahme nicht mehr zu bedienen bzw. einzufordern.</p>	<p><i>Der Lebensunterhalt des Kindes ist sichergestellt. Zu zahlender Unterhalt ruht.</i></p>
Teilstationäre Jugendhilfe	
<p>Wird eine teilstationäre Jugendhilfe gewährt, haben grundsätzlich die Elternteile, bei denen das Kind lebt, einen Kostenbeitrag aus Einkommen zu leisten. Beide Elternteile werden getrennt voneinander betrachtet, sodass evtl. beide einen Kostenbeitrag aus Einkommen leisten müssen.</p>	<p><i>Die betreuenden Elternteile zahlen einen Kostenbeitrag aus Einkommen.</i></p>
<p>Die Höhe des Kostenbeitrages bemisst sich nach dem jeweiligen durchschnittlichen monatlichen Einkommen des Vorjahres und ist jährlich neu zu ermitteln.</p>	<p><i>Der Kostenbeitrag bemisst sich nach dem durchschnittlichen Einkommen des Vorjahres.</i></p>
Ambulante Jugendhilfe	
<p>In Fällen von ambulanten Jugendhilfeleistungen (Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe, Familientherapie, Schulbegleitung, etc.) wird kein Kostenbeitrag erhoben.</p>	<p><i>Kein Kostenbeitrag.</i></p>

Einzureichende Unterlagen
Anlagen zum Antrag
<input checked="" type="checkbox"/> Geburtsurkunde
<input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung
<input checked="" type="checkbox"/> ggf. Sorgerechtsnachweise bei nicht (mehr) miteinander verheirateten Eltern <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Sorgerechtserklärung<input type="checkbox"/> Nachweis der allg. elterlichen Sorge (Negativbescheinigung)<input type="checkbox"/> Scheidungsurteil
<input type="checkbox"/> fachärztliches Gutachten über vorhandene Beeinträchtigung
<input type="checkbox"/> Bescheid über Anerkennung eines Reha-Status
<input type="checkbox"/> Bescheid über den Grad der Behinderung
<input type="checkbox"/> Betreuerausweis